



natura 2000

Natura 2000-Management in Schleswig-Holstein

- Vorgehen, Umgehen, Mitgehen -

Ein herzliches Willkommen!





- **Auswahl und Meldung**

- **Managementplanung**
 - ☞ **Organisation**
 - ☞ **Vorgehen**
 - ☞ **Stand**

- **Umsetzung von Maßnahmen**



Dr. rer. nat. Frank Boller

**Leiter Steuerungsgruppe
„Umsetzung von Natura 2000“**

**Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein**

**Mercatorstraße 3
24106 Kiel
Telefon 0431 988-7323
Telefax 0431 988-7239
Frank.Boller@
mlur.landsh.de**



- **Auswahl und Meldung**

- **Managementplanung**
 - ☞ **Organisation**
 - ☞ **Vorgehen**
 - ☞ **Stand**

- **Umsetzung von Maßnahmen**

Natura 2000-Gebietsmeldung SH



Stand:
31.08.2009

	FFH		Vogelschutz		Natura 2000	
	Land	Meer	Land	Meer	Land	Meer
Anzahl	271		46		311	
Fläche (ha)	113.601	580.006	104.885	748.419	156.232	764.503
% (statistische Landesfläche)	7,2		6,7		9,9	

Natura 2000-Gebietsmeldung SH





- **Auswahl und Meldung**

- **Managementplanung**
 - ☞ **Organisation**
 - ☞ **Vorgehen**
 - ☞ **Stand**

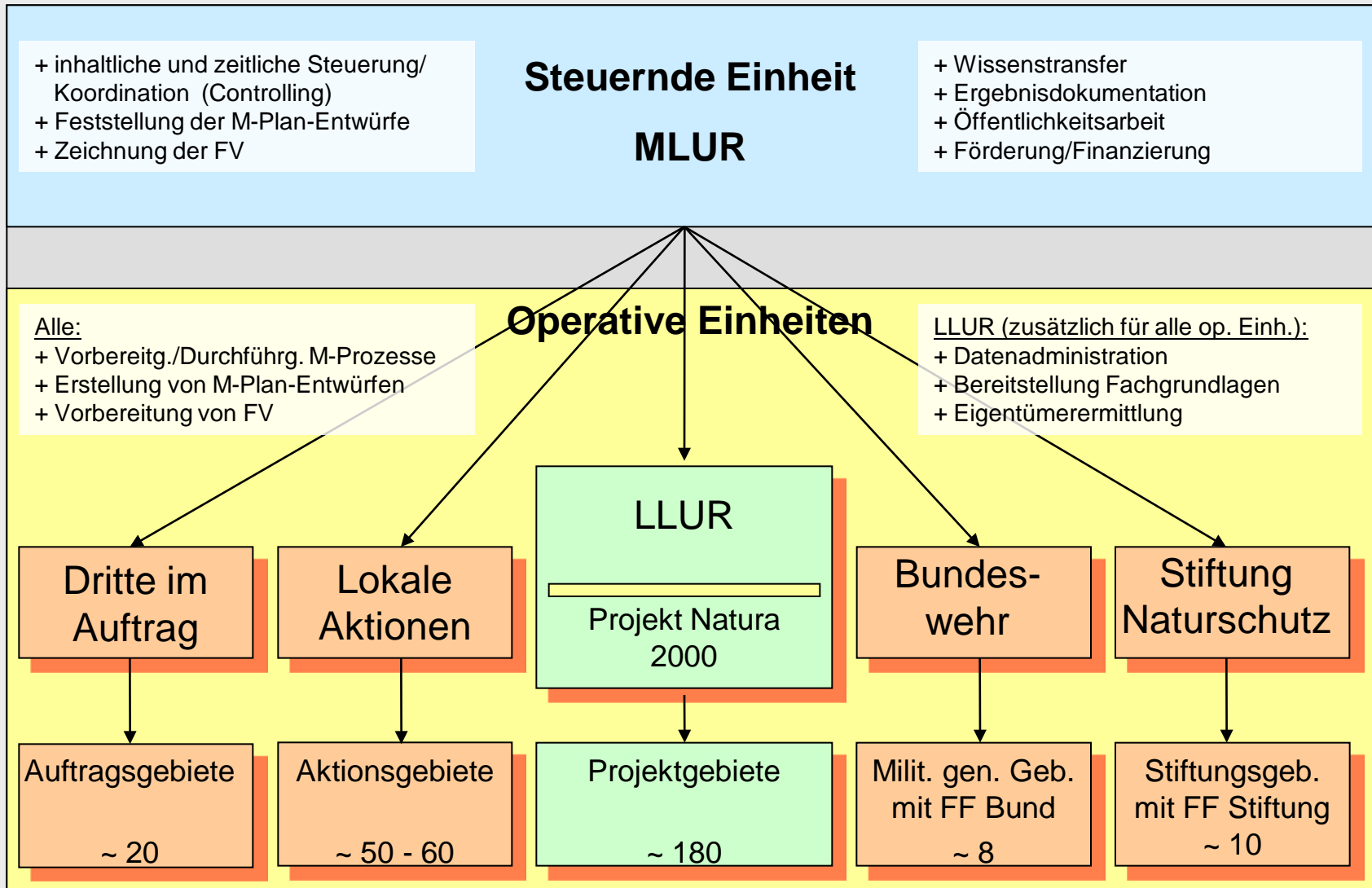
- **Umsetzung von Maßnahmen**



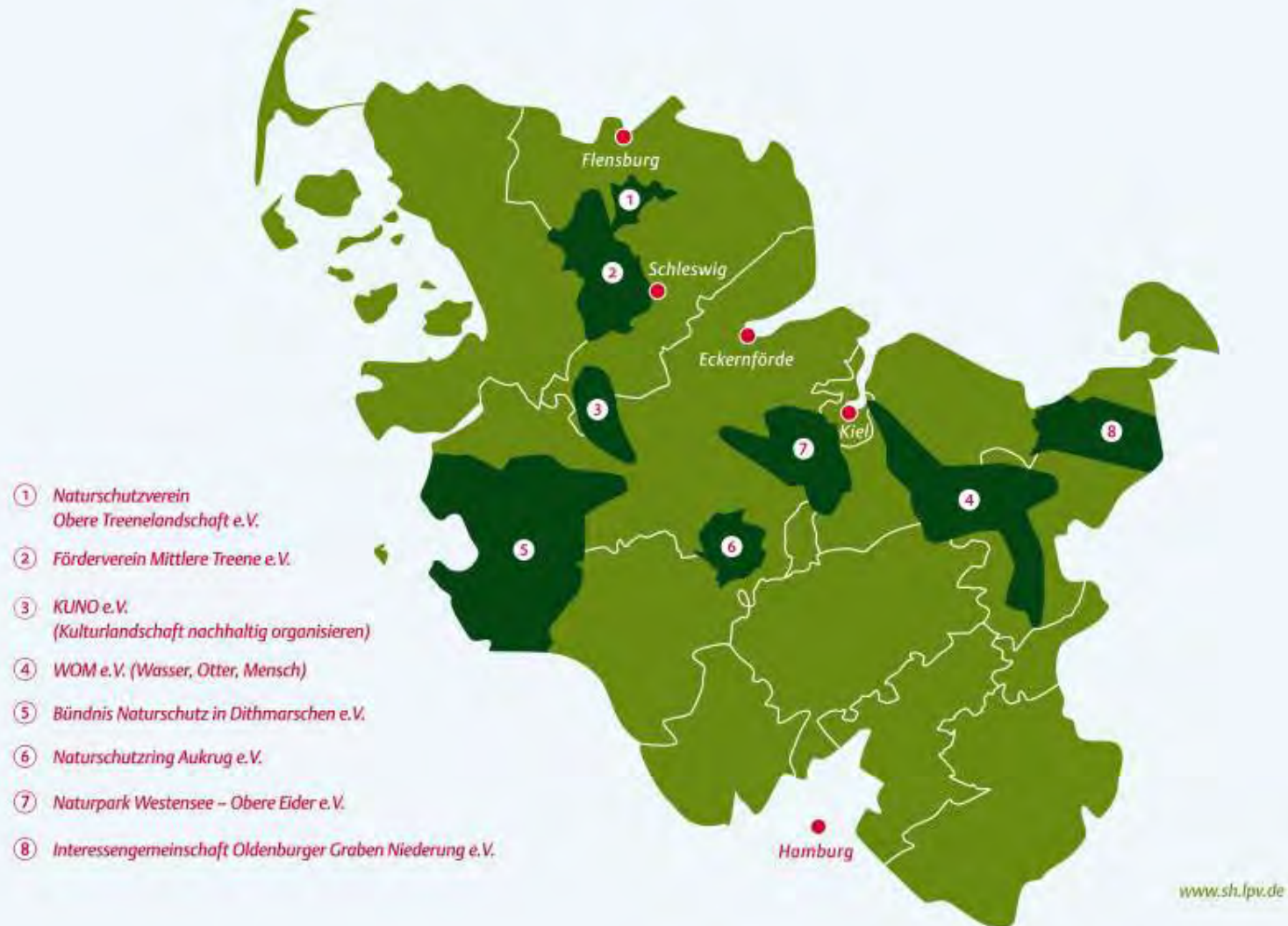
Managementplanung beinhaltet:

- ⇒ Festlegung der Erhaltungs-/Wiederherstellungsmaßnahmen gem. Art. 6 (1) FFH-RL zur Umsetzung des Verschlechterungsverbot gem. Art 6 (2) FFH-RL
- ⇒ Darstellung von Entwicklungsmaßnahmen als freiwillige Ansätze über das Verschlechterungsverbot hinaus
- ⇒ Erstellung eines Managementplanes

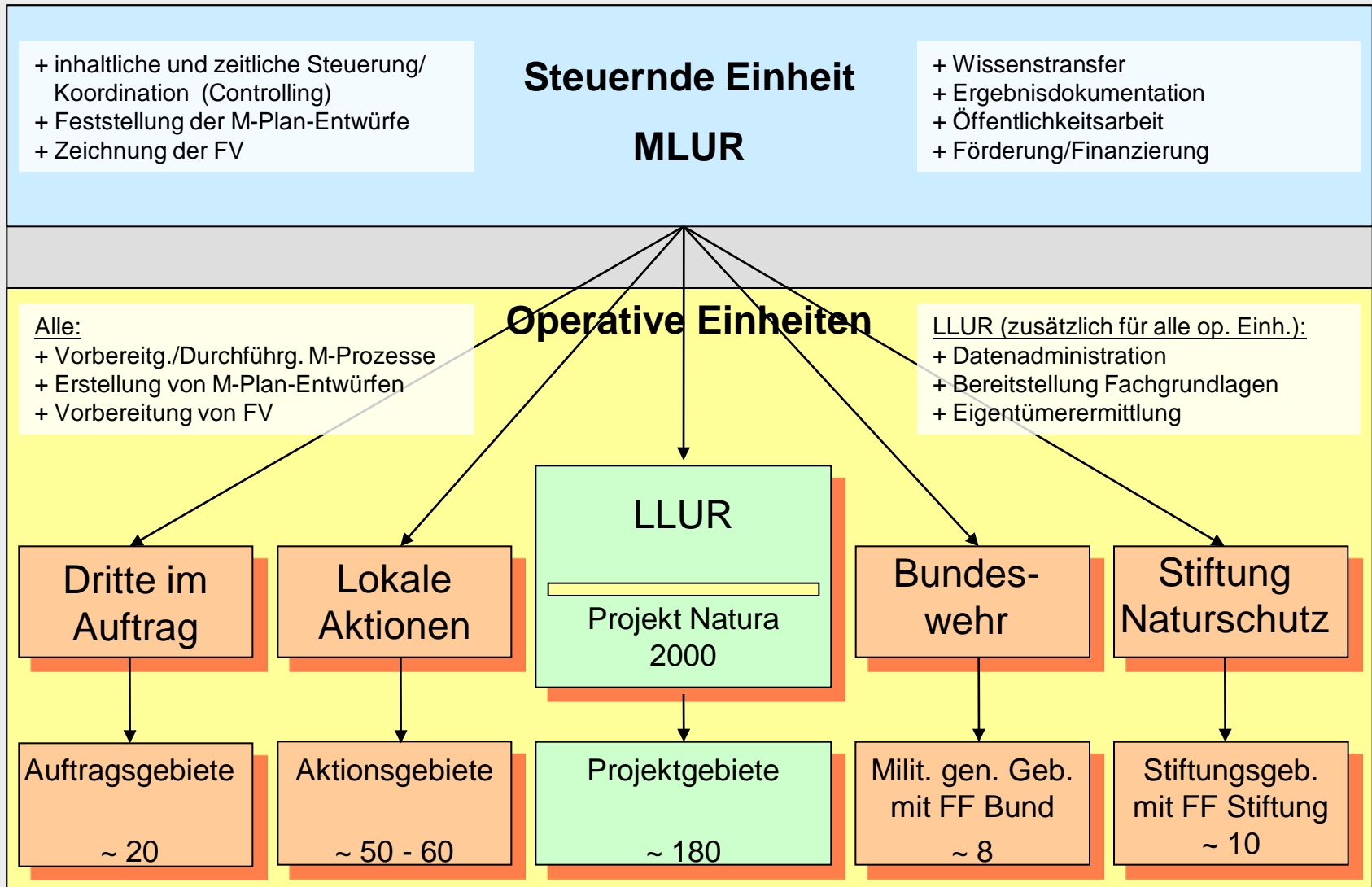
Natura 2000-MPlanung Organisation



Natura 2000 – Lokale Aktionen



Natura 2000-MPlanung Organisation





Kooperationsprozess unter Beteiligung aller Betroffenen

- Eigentümer/Bewirtschafter, Gemeinden, Nutzergruppen usw. -

- 1. Fachliche Vorbereitung des gebietsbezogenen Prozesses und ggf. Kontakt zu Personen mit reg. Akzeptanz**
- 2. Auftaktveranstaltung mit grundlegenden Erläuterungen**
- 3. Arbeitskreissitzungen mit weitgehend einvernehmlicher Festlegung von Erhaltungsmaßnahmen usw.**
- 4. Ausfertigung des Managementplanes auf der Grundlage des Diskussionsergebnisses**
- 5. Abnahme des Managementplanes durch MLUR**



Grundlagen für Managementprozesse:

- **Gebietsspezifische Erhaltungsziele**
- **Kartierungen für die Lebensraumtypen und Arten**
- **Mustergliederung für die Maßnahmenpläne**
- **Handlungsanleitung für die Durchführung des Prozesses**
- **Prioritätenliste zur Bearbeitung der Gebiete**



Gründe für Beteiligungsverfahren

- ⇒ aus Betroffenen Beteiligte machen
- ⇒ Vertrauensverhältnis zwischen Beteiligten stärken
- ⇒ Transparenz des Verfahrens sicherstellen
- ⇒ aktive Mitgestaltungsmöglichkeiten bieten
- ⇒ örtlichen Sachverstand adäquat würdigen und einbinden
- ⇒ Konflikte erkennen und Lösungen identifizieren
- ⇒ für alle Beteiligten akzeptable Maßnahmen finden
- ⇒ Mittel planvoll und effizient einsetzen



Stand der Managementplanung (30.03.2011)

Managementpläne			
Fertig gestellt		In Bearbeitung	
Anzahl	Fläche (ha)	Anzahl	Fläche (ha)
93	~ 63.500	~ 100	~ 70.000



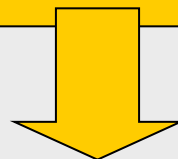
- **Auswahl und Meldung**

- **Managementplanung**
 - ☞ **Organisation**
 - ☞ **Vorgehen**
 - ☞ **Stand**

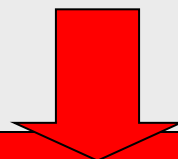
- **Umsetzung von Maßnahmen**



- **zuständig: UNB (§ 27 LNatSchG Schleswig-Holstein)**
- **Umsetzung häufig über S + E - Maßnahmen**



⇒ **Umsetzungszeiträume tlw. schwer kalkulierbar**



- ✓ **Planung und Umsetzung koppeln, wo immer möglich**
- ✓ **Umsetzung von einzelnen oder Teilmaßnahmen**
- ✓ **Anwendung unterschiedlicher Programme**



natura2000

www.natura2000.schleswig-holstein.de

**Kontakt: Dr. Frank Boller
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume
Mercatorstraße 1
24106 Kiel
Tel: 0431 – 988 7323
E-Mail: frank.boller@mlur.landsh.de**

Danke für Ihr Interesse !